

Hausaufgaben – Ratgeber der Schule am Erlenbach

Hausaufgaben sind Übungszeiten außerhalb des Unterrichts. Ziel ist es, dass alle Schüler/innen regelmäßig, selbstständig, im fest gelegten Rahmen und in guter Arbeitsatmosphäre eigenverantwortlich ihre Hausaufgaben/Übungsaufgaben erledigen.

Empfehlung Arbeitszeit: 1./2.Klasse => bis zu 30 Min., 3./4. Klasse => bis zu 45 Min. – 60 Min.

Ausnahmen sind Leseübungen, Partner- und Gruppenarbeiten, Referate. Diese können regulär nicht von der Betreuungseinrichtung bzw. dem Hort begleitet werden.

Wer arbeitet wie?

Schüler/innen

- führen ein Hausaufgabenheft bzw. notieren sich die Hausaufgaben
- suchen einen Ort auf, an dem sie gut arbeiten können und gestalten ihren Arbeitsplatz (nur, was gebraucht wird, auf dem Tisch, passendes Arbeitsmaterial, Licht etc.)
- lernen, die Verantwortung für ihre Arbeitsgeschwindigkeit, Leistungen und Sorgfalt zu übernehmen
- nutzen Hilfsmittel (z. B. Nachschlagewerke, Hunderter - Tafel etc.)
- suchen sich Unterstützung bei Betreuungspersonen oder Eltern, wenn sie Fragen haben, die sie selbst nicht beantworten können
- zeigen Hausaufgaben vor, um ein „Feedback“ zu erhalten
- bei Erkrankung: Nachholen der Hausaufgaben in Absprache mit der/dem Klassenlehrer/in

Lehrer/innen

- geben klare Arbeitsanweisungen bei der Stellung der Hausaufgaben und beantworten Fragen der Schüler/innen
- kontrollieren die Hausaufgaben in der Regel auf Vollständigkeit und Richtigkeit
- erwarten nicht, dass Mitarbeiter in Betreuungseinrichtungen/Horte oder Eltern die Hausaufgaben korrigieren

Betreuungseinrichtung/Horte

- stellen eine geeignete Arbeitsatmosphäre, Arbeitsort und Hilfsmittel zur Verfügung
- gewährleisten Aufsicht und stellen Ansprechpartner/in für Fragen
- prüfen, ob das Kind die Aufgaben erledigt hat
- vorgezeigte Aufgaben werden mit Namenskürzel versehen (bedeutet nicht, dass die Aufgaben auf Fehler kontrolliert wurden)
- stellen die Arbeitsdauer fest, ggf. begrenzen diese
- suchen in pädagogisch notwendigen Ausnahmefällen in Absprache mit den Eltern Kontakt zu Lehrkräften: Information über das Hausaufgabenheft
- unterstützen ggf. mit den Lehrkräften vereinbarte Maßnahmen

Hausaufgabenbetreuungen sind keine Nachhilfeangebote oder zusätzliche Fördermaßnahmen!

Eltern

- würdigen täglich die Hausaufgaben als Arbeitsleistung (zeigen lassen, um Lernfortschritte zu verfolgen. Sind die Arbeitsaufträge verstanden worden? keine Einzelaufgabenkontrolle!)
- unterstützen ihr Kind in Absprache mit der Lehrkraft
- stellen zu Hause gute Arbeitsatmosphäre her
- sehen die Postmappe täglich durch
- schauen regelmäßig mit dem Kind in den Ranzen, ob alle benötigten Materialien vollständig sind (Mäppchen, Stifte, Hefte etc.)